

# Kaltwalzer feiert am 2. Juni den 50. Geburtstag

Aktuelles Themenheft der Heimatblätter zum „Herzstück der Stadt“

**HOHENLIMBURG** Das Juni-Heft der Hohenlimburger Heimatblätter erscheint in einer höheren Auflage. Und das hat einen guten Grund, denn das Monatsheft widmet sich einem Herzstück Hohenlimburgs in der Nachkriegszeit: dem Kaltwalzer.

Widbert Felka weist in seinem lesenswerten Text auf das 50-jährige Bestehen der Figur an der Lenne-Brücke hin. Die Aufstellung und die Übergabe erfolgte am 2. Juni 1961. Die Zeit der 50er und der 60er Jahre war auch unterm Schlossberg vom Auf- und vom Umbruch geprägt. Dabei stand der Wohnungsbau an erster Stelle. Hohenlimburg zählte nämlich 4600 Neubürger, die als Vertriebene gekommen waren.

Darüber hinaus ist die Leistung der Stadtväter in der Schaffung einer neuen Stadtmitte als Struktur- und Funktionsraum zu sehen. Eine neue Verkehrsführung, ein neues Rathaus (1954/55), eine neue Lennebrücke mit dem Warmwalzer an der Stennertstraße und schließlich die Altstadtsanierung sind Beispiele dafür.

Der Lennepark war und ist das zentrale Stück der Stadterneuerung nördlich der Stennertbrücke auf Elseyer Gebiet.

Widbert Felka schildert mit der ihm eigenen Genauigkeit und durch historische Fotos die Phasen der Entstehung dieses Kultur- und Erholungsraumes zwischen 1957 und 1967.

Der erste Bauabschnitt umfasste den südlichen Eingangsbereich mit dem großen Teich und den Wegeföhrungen, von 1963 bis 1967 ist der zweite Bauabschnitt durch den Bau

des Hallenbades mit der Aussichts- und der Café-Terrasse gekennzeichnet.

Zusätzlich zu diesem Artikel legt der Verein für Orts- und Heimatkunde durch die Texte von Erdmüte Hüning und Peter Mager seinen umfangreichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 vor.

Rafaela Habicht gewählt

Wichtigste Personalie bei den Vorstandswahlen war sicherlich die Wahl von Rafaela Habicht. Sie löste Erdmüte Hüning als Geschäftsföhrerin ab, die 28 Jahre vorbildliche Arbeit geleistet hat und dafür Lob von allen Seiten erhielt. Jetzt hat sie diese Aufgabe in die Hände einer engagierten jüngerer Frau gelegt.

Wie immer enthält das Heft auch ein vielschichtiges Feuilleton mit einer Plattdeutschgeschichte von Otto Krägeloh, einem Bild zum Wiedererkennen und den „Hohenlimburger Szenen“.

Das Juni-Heft ist aktuell in den Hohenlimburger Buchhandlungen Steglich und Euler, in der Rathaus-Buchhandlung in Hagen und beim Verein für Orts- und Heimatkunde zu bekommen.



Der Kaltwalzer feiert am 2. Juni seinen 50. Geburtstag.